

Frauen rücken in den Fokus

Kindererziehung, Wiedereinstieg in die Berufswelt, finanzielle Unabhängigkeit, Gewalterfahrungen und Femizide: Viele Themen, die vor allem Frauen betreffen, stehen eher selten im Mittelpunkt. Auf dem Balingen Marktplatz war das am Freitag anders.

■ Von Jessica Müller

BALINGEN. Bitte lächeln! Und Gesicht zeigen: Zum Weltfrauentag ließen sich zahlreiche interessierte Besucher – darunter auch Landrat Günther-Martin Pauli – am Stand der Informations- und Beratungsstelle Feuervogel Zollernalbkreis mit Forderungen nach mehr Unterstützungsangeboten mit einer Polaroid-Kamera auf einem bunten Thron abbilden. Die Sofortbilder wurden an einer Schnur befestigt, so dass sie jeder sehen konnte.

Aktionen stoßen auf großes Interesse

Auf dem Balingen Marktplatz tummelten sich bei Sonnenschein viele interessierte Besucher – Männer wie Frauen – und informierten sich über verschiedene Themen, die vor allem Frauen betreffen. „Es besteht ein sehr großes Interesse“, freut sich nicht nur Heike Dachs von der Außenstelle Zollernalb der Opferhilfsorganisation Weißer Ring.

Auch an anderen Ständen, wie zum Beispiel dem des DGB-Kreisverbands Zollernalb war der Zulauf groß. Hier haben die Besucher ihre Wünsche für die Zukunft auf Karten geschrieben und diese an den „Baum der Gleichberechtigung“ gehängt. Hier sind Sehnsüchte nach Gleichberechtigung, Frieden und Akzeptanz immer wieder zu lesen.

Der Baum soll im Beisein



Mit unterschiedlichen Aktionen machten mehr als 40 Organisationen auf dem Marktplatz in Balingen am Weltfrauentag auf verschiedene Themen aufmerksam. Diese stießen bei den zahlreichen Besuchern auf ein großes Interesse. Foto: Jessica Müller

des Landrats und des Frauennetzwerks an einer öffentlichen Stelle gepflanzt werden.

Weitere Themen kristallisierten sich bei der Postkartenaktion des Frauenhauses Zollernalbkreis heraus: Es fehle an einer zentralen Frauenberatungsstelle und Kindertagesplätzen. Auch sei immer wieder die Betroffenheit über die Notwendigkeit der Frauenhäuser zum Ausdruck gekommen.

In Gesprächen teilten Betroffene ihre Gewalterfahrungen mit den Mitarbeiterinnen des Frauenhauses und bestätigten, wie wichtig die Hilfsangebote in dieser Situation sind.

Im Austausch mit den Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle des Landratsamts für werdende Mütter und Väter ab der Schwangerschaft und für Eltern mit Kindern bis zu drei Jahren informierten sich auch

viele ältere Besucherinnen und zeigten sich erfreut, dass es solche Angebote mittlerweile gibt. Sie selbst hätten so etwas früher vermisst.

Eigene Stärken erkennen und präsentieren

Auch der Wiedereinstieg in das Berufsleben und Unterstützungsangebote für Alleinerziehende trafen auf ein breites Interesse, wie die Mitarbeiterin-

nen des Jobcenters vor Ort berichteten.

Bei diesen Themen solle man sich nicht immer nur auf die eingeschränkten Einsatzzeiten wegen der Kinder fokussieren, sondern auch die eigenen Stärken erkennen und potenziellen Arbeitgebern präsentieren, so der Rat der Mitarbeiterinnen. „Schließlich steht man als Elternteil fest im Leben.“

Umleitung führt durch Balingen Ortsteile

Auch die Stadt Balingen informiert über die anstehende Tunnelanierung in Laufen.

BALINGEN. Die Stadt Albstadt hat am 20. Februar mit dem Regierungspräsidium Tübingen und der Stadt Balingen in einer Informationsveranstaltung in Albstadt-Laufen über die Baumaßnahmen und die damit verbundenen Umleitungen im Zuge der Tunnelanierung in Albstadt-Laufen ab Juli informiert.

Da die Umleitungen auch Balingen Stadtteile betreffen, lädt die Stadt laut einer Mitteilung zu einer weiteren Infor-

mationsveranstaltung für die Balingen Bürger ein.

Diese findet statt am 18. März um 18 Uhr in der Turn- und Festhalle in Frommern. Das Regierungspräsidium wird bei der Veranstaltung über die Maßnahmen und die Verkehrsführung während der Bauzeit informieren.

Während einer zeitlich befristeten Vollsperrung der B463 wird die Umleitung in beide Fahrtrichtungen über Albstadt-Lautlingen, Albstadt-

Margrethausen, Albstadt-Pfiffingen, Balingen-Zillhausen, Balingen-Stockenhausen und Balingen-Dürrwangen erfolgen.

Wie die Planungen für diese Zeit konkret aussehen, werden das Regierungspräsidium sowie das Verkehrsbüro in einer Präsentation erläutern. Im Anschluss besteht die Möglichkeit für Fragen und den Austausch mit den Vertretern der Stadt Balingen und den Planern des Regierungspräsidiums sowie des Verkehrsbüros.



Blick in die Laufener Röhre

Foto: Marschal

Stadt will historische Gässle in Ostdorf schützen

Das wurde in der Sitzung des Technischen Ausschusses am Mittwochabend deutlich.

■ Von Jessica Müller

BALINGEN. Bis heute werden die kleinen Gässle gerne genutzt, die im Balingen Stadtteil Ostdorf bereits seit 1837 als kurze Verbindungsstrecken innerhalb des Ortes dienen. Seit alters her prägen sie das ortstypische, dörfliche Bild von Ostdorf. Da sie fernab der Straßen verlaufen, werden sie insbesondere auch von Kindern gerne genutzt.

Damit das auch weiterhin so bleibt und weil die Wege bei der Ausarbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes als eine Besonderheit benannt wurden,

will die Stadt die Gässle nun aufwerten und erhalten.

Rechtliche Frage

Für die Ortschaftsverwaltung und den Ortschaftsrat von Ostdorf ist das vor allem eine rechtliche Angelegenheit, denn die Wege verlaufen teilweise über Privatgrundstücke.

In diesem Zusammenhang kam bei der Sitzung des Technischen Ausschusses am Mittwochabend nämlich auch eine langwierige Streitigkeit über das Friedhofswegele in Frommern zur Sprache.

Seit vielen Jahren versucht die Stadt hier mit dem privaten



Kurze Strecken durch den Ort: Die „Ostdorfer Gässle“ sind praktische Verbindungswege innerhalb der Ortschaft. Foto: Jessica Müller

Eigentümer zu einer Vereinbarung zu kommen. „Wir haben in dieser Sache keine Geduld mehr“, sagt Gerhard Lay (FDP). Baudezernent Michael Wag-

ner zeigte sich verständlich, musste die Ratsmitglieder jedoch vertrösten. „Eigentlich ist die Angelegenheit geklärt, uns fehlt nur noch eine Bestätigung

Balingen

Wochenmarkt ist heute, Samstag von 8 bis 12 Uhr Marktplatz vor der Stadtkirche.

Die Kunststebahn hat Samstag von 14 bis 16.30 Uhr und Sonntag von 10 bis 11.30 Uhr und von 14.30 bis 19 Uhr geöffnet.

Das Wertstoffzentrum, Am Bangraben, ist von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Die Mediothek (Stadtbücherei) hat von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Im Generationenhaus ist am Sonntag ab 14 Uhr Cafétreff.

DÜRRWANGEN

Das Schtöber-Stübli in der ehemaligen Pension Luippold verkauft von 11 bis 15 Uhr Altes, Neues, Geschirr, Deko, Rares u.v.m. zugunsten des Kinderhospizes St. Nikolaus in Bad Grönnenbach.

ENDINGEN

Der Jugendtreff hat heute von 16 bis 20 Uhr geöffnet.

OSTDORF

Der Grüngutplatz „Jetter Grüngut-Technik“ hat heute von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

WEILSTETTEN

TV Weilstetten Walking und Nordic Walking Treffpunkt 14 Uhr, Parkplatz oberhalb des Sportsheims Linde in Weilstetten. **Fahrradbörse an der Lochenschule** Anlieferung ab 8.30 Uhr möglich, für Getränke und Imbiss ist gesorgt.

Weilstetter Ortschaftsrat tagt

BALINGEN-WEILSTETTEN. Die nächste Ortschaftsratsitzung in Weilstetten findet am Dienstag, 12. März, um 19.30 im Sitzungssaal des Rathauses in der Hauptstraße 65 statt. Es geht um Bausachen, vegetations-technische Arbeiten im Stadtgebiet und Vergaben.

Versammlung der Fischergemeinschaft

BALINGEN. Die Jahreshauptversammlung der Fischergemeinschaft Südfisch Balingen findet am Samstag, 16. März, um 18 Uhr in der Taverne, Martin-Haug-Straße 16 in 72336 Balingen-Ostdorf, statt. Es stehen unter anderem Berichte, Ehrungen, Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft und die Abstimmung einer neuen Satzung auf der Tagesordnung.

Im Notfall

NOTRUFNUMMERN

Polizei: 110
Rettenleitstelle: 112
Giftnotruf: 0761/19240
Krankentransport: 07433/19222

APOTHEKEN

SAMSTAG
Stadtapotheke Balingen: Friedrichstraße 27, 07433/70 71
SONNTAG
Bären-Apotheke Frommern: Jahnstraße 14, 07433/32 70

Redaktion

Lokalredaktion
Telefon: 07433/90 18 20
E-Mail: redaktionbalingen@schwarzwaelder-bote.de
Anfragen zur **Zustellung:** 0800/780 780 2